

Lautsprecherböxli legalisieren?

Am 11. kleinStadtgespräch, bei dem es um die von Kulturstadt Jetzt eingeforderte Aufhebung des Verbotes von Lautsprecherboxen im öffentlichen Raum ging, entzündete sich die Diskussion v.a. daran, wie viel Lärm zumutbar ist. Für die Aufhebung des Verbotes sprach man sich aus mit dem Argument, dass es die Gesetzesanpassung wegen der technischen Entwicklung bräuchte (Smartphones, Bluetoothboxen). Von den Gegnern wird vor dem Erfahrungshintergrund der Kakophonien am Rheinbord befürchtet, dass damit ein Freipass für Lärm gegeben würde. Aber was würde sich ändern? Die Polizei konfisziert auch jetzt erst bei Lärmreklamationen Böxli (2016 kamen auf 1300 allgemeine Lärmreklamationen 131 konfiszierte Böxli) - und auch bei einer Gesetzesänderung dürften «Dritte nach differenzierter Beurteilung nicht gestört werden». Auf die Nachtruhe berufen nützt dabei wenig, denn die wird heute schon nicht eingehalten. Am Ende suchte man für die zugespitzte Situation am Rheinbord, wo die Musik aus vielen Lautsprechern ein Teil des Lärmproblems ist, nach Lösungen. Die Ideen reichten von der Unterteilung von Party- und Ruhezeiten am Rheinbord über Alternativangebote für Jugendliche bis zur Forderung an das Präsidialdepartement, ein integratives Konzept für das Rheinbord zu erarbeiten und für die Einhaltung von Regeln «Ranger» einzusetzen. Ein Alkoholverbot wie in Sydney - soweit wollte man dann aber doch nicht gehen.



Sommerresidenz Landhof

Der Quartiertreffpunkt Burg macht mobil und geht ab 24. Mai ins Sommerexil auf den Landhof. Als mobile Unterkunft dient die gelbe Rakete. Es ist ein Pilotprojekt des Quartiertreffpunkts Burg, um in den Sommermonaten in einem attraktiven Aussenraum Aktivitäten, Aktionen und Interventionen anzubieten. Nachbarn und Quartierbewohnende sind herzlich eingeladen, den Landhof zu erkunden und sich mit Ideen einzubringen.

«MARGE»

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel ist Teil von "MARGE – Einbindung benachteiligter Quartiere im Oberheingebiet“, einem trinationalen Interreg-Projekt. Am 3. April feierten wir in Strassburg den Projektstart. Marginalisierte Quartiere in den Randbezirken der großen Städte der Oberrheinregion fordern die Gesellschaften bezüglich Fragen zur sozialen Durchlässigkeit, der Integration und Chancengleichheit heraus. Die Hochschule für Soziale Arbeit der FHNW sucht gemeinsam mit Quartieren in Basel, Pratteln und Su-

hr den Austausch mit Frankreich und Deutschland. Die Zusammenarbeit hat zum Ziel, gute Lösungen zu ähnlichen Problemen länderübergreifend auszutauschen und zu profitieren.

Rosenbeet Matthäusplatz

Das Rosenbeet vor der Matthäuskirche wird saniert. Die Rosenstöcke sind gerodet und eine bunte Mischung einjähriger Pflanzen wird bis zur Neupflanzung von krankheitsresistenten Rosensorten im Februar 2018 für Abwechslung sorgen.

Spielplatz Horburgpark

Der durch ein gelegtes Feuer beschädigte Spielturm im Horburgpark kann erst Ende Mai 2017 repariert werden. Bis dahin ist der Turm weiterhin nutzbar.

Vollsperrung Erlenstrasse

Für Belagsarbeiten im Bereich der Bushaltestelle wird die Erlenstrasse vom 5. bis 13. Mai im Abschnitt zwischen Jägerstrasse und Erlenstrasse 76 gesperrt. Die BVB-Busse sowie der motorisierte Individualverkehr werden während der Sperrung in Fahrtrichtung Bad. Bahnhof via Jäger- und Schönaustrasse sowie in Fahrtrichtung Bahnhof SBB via Maulbeer- und Jägerstrasse umgeleitet.

Rosental für Gross und Klein

Die Rosentalstrasse erwartet am Samstag 6. Mai viele Gäste. Ab 11 Uhr kann man Malen, Flip-Flops herstellen oder Ballone verdrehen und die Nachbarschaft kennen lernen. Tolle Preise winken beim Bal-

Termine:

Rosentalfest

Rosentalstrasse, 4058 Basel
06.05.2017, 11 - 22 Uhr

Anhörung öffentl. Platz Schoren

Aula Schorenschulhaus, Schorenweg 23, 4058 Basel

09.05.2017, 19 - 20.30 Uhr

Kick-off Sommer QTP Burg

Landhof, Riehenstrasse 78 a

24.05.2017, 17.30 Uhr

Mühlenfest

Einweihung Werkstatt Haus
Aktienmühle, Gärtnerstrasse 46

27.05.2017, ab 14 Uhr

Save the Date:

Infoveranstaltung Erlenmatt

8. Juni 2017

Mitwirkung Klybeckplus

17. Juni 2017

lonwettbewerb. Man trifft sich an der Cüplibar, zu Kaffee & Kuchen oder zu Musik & Wurst im Hof bis 22 Uhr. Für das Strassenfest hat sich der neu gegründete Verein Pro Rosentalstrasse fast ein Jahr ins Zeug gelegt.

Picknick im Schoren

Stadtpicknick bei der Quartierarbeit Schoren, Schorenweg 73 bei gutem Wetter Donnerstag abends.

